



Eigenverlag für kosmologische Wissen
Symbolpsychologische Geburtsdaten-
und Kabbalistische Namensanalysen
Metaphysische Gesprächstherapie
Seminare – Workshops - Vorträge

Friedrich-Jahn-Str. 35
D – 83052 Bruckmühl

Tel.: 08062-7293100
info@kosmowissen.de
www.kosmowissen.de

Ein Blick auf das Jahr 2019

Januar 2019

Liebe Freundinnen/Freunde - Kolleginnen/Kollegen –
Teilnehmer und Teilnehmerinnen meiner Ausbildungen, Schulungen und Vorträge,
liebe Klientinnen/Klienten – liebe Interessenten unserer Arbeit

Ja, mit einem Blick auf das Jahr **2019**, haben wir, der Psycho-Astrologe Richard R. Renaud,* mein langjähriger Lehrer der Astrologie und ich – verbunden mit der „*Symbol- psychologischen- Geburtsdatenanalyse*“ uns Gedanken gemacht:

Am Tag der **Wintersonnenwende** Freitag den 21. Dezember 2018 um 23:30 Uhr (Mittel-europäischer Zeit) erreichte die **Sonne** (zahlensymbolisch **7****) auf der nördlichen Halbkugel ihren tiefsten Stand. Es war der Moment, an dem wir den kürzesten Tag und die längste Nacht erlebten. In allen Kulturen und zu allen Zeiten galt die **Wintersonnenwende** als ein besonderer spiritueller Moment, und:

Auch im alten Geheimwissen wird die Zahl 7 der spirituellen Vollkommenheit zugeordnet; doch diese kann auf der grobstofflichen Materie nur erlangt werden, wenn das Bewusstsein transzendiert worden ist! Die 7 setzt sich zusammen aus der geistig-seelischen 3 und der irdischen 4.

Nachzulesen im Arbeitsbuch (Abkürzung: **AB**) „Numerologie – Pentalogie: Interpretation zu den Doppelzahlen aus *metaphysischer Sicht*“ S.16-24**

Viele antike Tempelanlagen sind nach dem Stand der **Sonne** (für diesen Tag) ausgerichtet; z.B. **Stonehenge** - der berühmte Megalithsteinkreis im Südwesten Englands. Hier zeigt der Eingang des Bauwerkes genau in die Richtung in der die Sonne zur Wintersonnenwende untergeht.

Traditionell sind die Tage um die **Wintersonnenwende** also schon immer eine **Zeit für religiöse Feiern und Rituale sowie Zeremonien gewesen:**

Z.B. gebar am dunkelsten Tag des Jahres nach keltischem Glauben die große Göttin, - tief in der Erde-, das wiederkehrende Sonnenlicht, das heißt die Riten der **Wintersonnenwende** weisen schon immer auf das wieder „Starkwerden“ des Sonnenlichtes hin, das für unser Leben auf der Erde essenziell ist:

Unser ganzes Leben hängt von der **Sonne** ab, denn wir wissen: ohne Licht kein Leben! Deshalb erreicht mit der **Wintersonnenwende** dieses lebenspendende Prinzip seinen Tiefpunkt. Es ist der Punkt minimalster Kraft und Ausdehnung; doch er markiert zugleich auch einen **Wendepunkt** und damit die Gewissheit, dass das **Licht** letztlich unbesiegbar ist!

Wichtig: Ab diesem Moment nimmt das **Licht** wieder zu. Zunächst noch unmerklich, doch nach einigen Tagen, meistens ab dem 6. Januar spürt man, wie die Tage langsam wieder länger werden und die Strahlkraft des Lichtes stärker wird.

Im individuellen Leben steht die **Wintersonnenwende** symbolisch für die Hoffnung und die immer wiederkehrende Erfahrung, dass unsere **Essenz** unsterblich und unzerstörbar ist, auch in Momenten, wenn uns nachtschwarze Dunkelheit umgibt; denn:

In uns allen leuchtet ein inneres Licht, das uns führt und beschützt, d.h. auch in den antiken Kulturen war der Moment der Wintersonnenwende immer ein Augenblick zu dem die heilige Verbindung mit dem **Göttlichen in uns** besonders zelebriert wurde!

Auch im Werk des berühmten englischen Astrologen Alan Leo – findet man noch Spuren dieses Gedankengutes.

* Im Anhang die Anschrift von **Richard R. Renaud**, Psycho-Astrologe (Akademie für grenzüberschreitende Wissenschaften) und dem Eigenverlag für kosmologisches Wissen, Inhaberin: Elisabeth Puchler.

** Zum besseren Verständnis empfehle ich das Arbeitsbuch „*Numerologie – Pentalogie*“ (Interpretationen zu den Doppelzahlen aus metaphysischer Sicht), siehe Anhang.

Die Quersumme von **2019** von rechts nach links gelesen – ergibt $9+1+0+2 =$ die Zahl **12**
Mit der großen „Aufgabe“, eine andere Sichtweise einzunehmen! (AB S.46) und der Überschrift:
„Die Prüfung – oder der Faktor des Abschlusses.“

Verständnisfragen hierzu sind z.B.:

- Wage ich es, Verborgenes (in mir) sichtbar werden zu lassen?
- Wage ich es, das tief in mir Drängende – die unbewussten, alten „Muster“ in mir anzuschauen, zu akzeptieren und zu transformieren?!
-und wenn ich nicht mehr „leide“ (ohne Schuldzuweisung an mir und anderen ...), kann ich mich dann noch mit meinem Leben – meiner **Be-Rufung** identifizieren?

Und so haben wir, das „Kosmowissen-Team“, mit Staunen und Neugierde (denn für mich ist die Zahl **12** auch der Beginn neuen Forschens) ...doch auch manchmal **Angst** vor der großen **Verantwortung** (zahlensymbolisch die Zahl **4**) s. S.17 im AB.

Denn die Zahl **4** ist das schwerste Tor im Schick-sal (geschickt zum Heilwerden) des Menschen, und sie ist astrologisch dem Planeten Saturn zugeordnet!

Gerade das kommende Jahr **2020** mit seiner mächtigen astrologischen Konstellation (Saturn / Pluto = **14** - AB S. 51) soll den Menschen an seine Aufgaben erinnern.

Denn die Zahl **14** ist die Symbolzahl für die geistige Nächstenliebe, gemäß den Bibelworten:

„*Liebe deinen Nächsten wie dich Selbst*“. Was meint:

Jeder Mensch hat ein Recht auf seinen eigenen geistigen Weg und seine eigene Meinung!

„Ja, diese göttliche kosmische Schöpferkraft, dieses **große Licht in uns**, strömt von höheren Seins-Ebenen auf uns herab. Was meint: die **Sonne** (zahlensymbolisch **7**) steht für die Verkörperung der großen Schöpferkraft. (AB S. 24).

Fazit: Das Horoskop der **Wintersonnenwende 2018** wird auf den Moment berechnet, wenn die Sonne (7) in das Steinbock-Zeichen eintritt (zahlensymbolisch 4).

Das heißt: der dunkelste Moment des Jahres und der dunkelste Moment des Tages fallen damit praktisch zusammen (zahlensymbolisch 47) AB: S.126, 2.+3.+4. Absatz.

Ja, wir stehen alle schon seit vielen Jahren in einer **Zeit totalen Umbruchs** zugunsten unserer **Bewusstseinsentwicklung**, die natürlich auch für jeden einzelnen Menschen sehr viel bedeutet; es ist die Konstellation:

Sonne im Steinbock (zahlensymbolisch 47). AB S.126 mit der Überschrift:

Die Bürde der Erkenntnis und dies bedeutet:

Sonne wirkt durch Saturn mit der „Herausforderung uns zu stabilisieren. D.h. meine innere Welt mit meiner Außenwelt in Einklang zu bringen.

Erst wenn der Mensch, der unter der 47 steht (2019 wir alle), seinem höheren Wissen und Gewissen seine Subjektivität (sein Gefühlspotenzial) „geopfert“ hat, darf er seinen objektiven Auftrag, der gleichzeitig seine Be-Rufung ist, Folge leisten!!!

*Doch jedes sich-dagegen-Wehren lässt den zu kleinen Spielraum der Sonne noch enger werden, d.h. die Bürde (der Stein – Saturn) erscheint noch schwerer. Doch das Werk ist vollendet, wenn der Stein (**die Bürde**) nach mühsamer „Sisyphusarbeit“ zum „**Stein der Weisen**“ geworden ist (z.B. durch Transformationsarbeit)!*

Denn jetzt steht das innere heilige Licht (die 7) im Zenit und fängt an zu leuchten, und in diesem Stadium ist das Denken und die innere Entwicklung von reiner, bedingungsloser Liebe getragen.

Eine interessante Symbolik !!

Stellen doch beide einen Endpunkt bzw. einen Umschlagpunkt dar, aus dem das **NEUE**, in Bezug auf das Jahr **2019**, hervorgeht:

Betrachten wir also das Horoskop der diesjährigen **Wintersonnenwende**, so fällt zunächst einmal die Verbindung von **Mercur/Zwillinge im Schütze-Zeichen** auf (zahlensymbolisch 59) AB S.153, 1. Absatz, mit seiner Bezeichnung „**Der Prophetenfaktor**“ und der Erklärung:

Unter dieser Konstellation sollte der Mensch zum „Salz der Erde“ werden, denn ihm stehen höchste geistige Entwicklungsmöglichkeiten bis hin zur Entwicklung feinsten Sinnenstärke und eine hohe Unterscheidungsfähigkeit und Wertung für das Wahre offen! Dieser Aspekt kann hohes Mitgefühl, Hilfsbereitschaft und einen stetigen Einsatz für Verbesserungen (Pionier) mit sich bringen.

So wie Jupiter im Schütze Zeichen 2019 (zahlensymbolisch 55) bedeutet:

Das verbrieftete Recht auf Freiheit und Würde für jeden Menschen!!

Denn diese Konstellation unterstützt einen anregenden, den eigenen Horizont erweiternden Austausch; was meint: Freude an guten Gesprächen, die auf gleicher Wellenlänge schwingen, ist jetzt besonders ausgeprägt. denn dabei kann man die schöne Erfahrung machen, dass man sich gegenseitig inspiriert und auf neue Ideen bringt oder gegenseitig zu Erkenntnissen verhilft, die es ermöglichen, **unser Potenzial noch besser auszuschöpfen!**

Wichtig, das Horoskop der Sonnenfinsternis vom 6.1.2019 ergibt:

von rechts nach links gelesen $9+1+0+2+1+6=19$ mit der Erklärung:

„Erlösung und Gnade durch das aus dem Herzen gesprochene Wort“ AB S. 62, 3. Absatz „Das gesprochene Wort hilft bei der Transformation, d.h. Vergebung und Versöhnung. Denn nur so entsteht u.a. Lebensbejahung, Vitalität, Großzügigkeit und Selbstvertrauen.“

Doch gerade das gesprochene Wort darf nicht nur auf die dominante Bedeutung von Saturn und Pluto (zahlensymbolisch **14**), die *Symbolzahl für die geistige Nächstenliebe „Liebe deinen Nächsten wie dich Selbst“* reduziert werden. In dieser Konstellation erscheint auch ein Element von Großzügigkeit!!! Und diese Grenzen überschreitende Qualität kommt über Jupiter, der im eigenen Zeichen steht, (zahlensymbolisch **55**) mit der Bedeutung:

Prüfstein und Scheideweg (AB S.144 – *Zahl der geistigen Lebensmitte – Wiedergeburt.*)

Was bedeutet: $5+5=10$: „Ich nehme mein Leben jetzt in meine Hände“ AB S.41 mit der Überschrift: **Alpha und Omega – Aufforderung zur Selbstbestimmung**, besonders in Bezug auf das Jahr **2019!**

Doch wir benötigen auch immer wieder andere Menschen als Impulsgeber/Spiegel, die Etwas in uns erblicken, das wir selbst evtl. nicht oder noch nicht ausreichend erkennen konnten!! Diese Konstellation kann daher wie eine Art „Geburtshelfer“ wirken, das heißt: wir sehen unsere Berufung als Vision plötzlich klar und deutlich vor uns!

Die formgebende Kraft des Steinbocks mit seinem Herrscher SATURN (zahlensymbolisch **4**), die wir bereits aufgezeigt haben, und die zur Zeit durch die Sonne (**7**) sowie Saturn (**4**) = **47**, AB S. 126, stark angesprochen ist, schenkt uns auch die nötige Beharrlichkeit und Ausdauer, dieses auch umzusetzen.

Was bedeutet: hier knipst **die Sonne das Licht zur Bewusstwerdung** an und deshalb werden die Themen: Heimat - Herkunft - und Wurzeln erneut im Mittelpunkt stehen!

Außerdem befindet sich der **Mond** (zahlensymbolisch **0**), AB S. 13, in Verbindung mit dem Element **Mercur/Zwillinge** (astrologisch betrachtet im 10. Haus) - ****Nachzulesen unter der Zahl 90, AB S. 239.** Diese Konstellation führt uns tief hinab an unseren Ursprung, denn:

Die Seele ist Träger aller Eindrücke und Erlebnisse, die ein Mensch auf Lebensdauer ansammelt, und zahlenmystisch sprechen wir von der Zahl 0 als dem „karmischen Rucksack mit Langzeitwirkung“.

Diese **Mondstellung** symbolisiert u.a. auch das **Volk** mit seinen „**Wünschen und Bedürfnissen**“, was heißt: das Unbewusste drängt zur Aussprache. Und so ist es denkbar, dass diese Themen öffentlich kommuniziert und von verschiedenen Seiten betrachtet werden können (müssen). Gemeint ist hier auch das Thema Europa, bei dem die vielen „kleinen Heimaten und Völker“ zu einem größeren Ganzen zusammenwachsen sollten!?! (Wäre dies eine denkbare Möglichkeit?) Was meint: Auch einen empathischen Blick auf die Welt zu richten..... Sollte das, was negativ bewertet, abgespalten und ausgegrenzt wird und wurde, als Teil des Ganzen integriert werden? Wir sind doch ALLE nur Gast „auf der Erde“ = unserem „Lernplaneten“!!! Nehmen wir **2019** doch als Chance und zugleich als unmissverständliche Aufforderung aus den Erfahrungen der Vergangenheit zu lernen!!!

Es gilt also eine Zukunft zu gestalten, in der menschliche Werte, wie z.B. Empathie, Geborgenheit, Kinder, Rentner und Umweltschutz (Tiere und Natur), wieder mehr Gewicht gegenüber Sachzwängen und Erfolgsstreben bekommen. (Ja, ich meine, unsere „Staatenlenker“ sind aufgefordert, den Bedürfnissen ihrer Wähler und Wählerinnen mehr Beachtung zu schenken)! Wir wissen, das Jahr **2019** ist ein Jahr des **Übergangs** zum Jahr **2020** mit der Quersumme: $20+20=40$ und der Bedeutung: „**Hüter der Schwelle**“ AB S.110. Ausspruch des Astrologen Richard R. Renaud: *Die Menschheit im mitteleuropäischen Raum und Nordamerika?!, mit seinen zum Teil „eingewanderten Europäern“, glaubt heute alles besser zu wissen!!!*

Ja, wir sollen durchaus auch bereit sein, **dazu zu lernen**, damit die große Lernaufgabe **Mars in Fische** (zahlensymbolisch die **26**) nicht zu chaotischen Zuständen führt, sondern rational und vernünftig angegangen werden kann! D.h. die Entscheidung zur „Arbeit“ am NEUEN MENSCHEN. (AB S.78) Was meint:

Abwartendes Wollen und Handeln:

Arbeit in der Stille - Energie einsetzen, um zu helfen und zu heilen „Robin Hood“ Aspekt, (soziale Tätigkeiten); Kampf um Anerkennung; Interesse für Grenzwissenschaften; denn: „Indem ich meiner Kraft vertraue, vertraue ich dem Besten in mir“.

Ja in diesem spannenden Jahr 2019 erleben wir auf der einen Seite ein Festhalten und übersteigertes Sicherheitsbedürfnis, das **sooo** nie erfüllt werden kann, denn Saturn und Pluto (zahlensymbolisch die **14**) AB S.51 mit der Überschrift: ES IST ZEIT, uns in der Kunst zu üben, das richtige Maß zu finden, was meint: ein Recht zu haben auf seinen eigenen geistigen Weg und seine eigene Meinung doch Vorsicht vor Perfektionismus!

Auf der anderen Seite steht **die Erschütterung** von allem was nicht authentisch ist und überlebt hat.....mit der verlockenden Verheißung von Uranus in Venus/Stier (zahlensymbolisch die **83**) **Reformierung des Wertesystems!** AB S.213. Denn wie sehr unser Begehren rein materiell und triebhaft bedingt ist, das lässt sich **2019** nicht länger verheimlichen. In „Lustfragen“ einen eigenen Willen zu behaupten, könnte zu einer spannenden Herausforderung werden. Wer sind wir, wenn sich das Leben nicht mehr primär um Shopping, Essen, Sex und die Erfüllung sinnlicher Bedürfnisse dreht? Was bleibt vom Sein ohne das Haben?? Womöglich eine größere Unabhängigkeit als wir uns derzeit vorstellen können: gleichberechtigte Beziehungen, gerechte Besitzverhältnisse und Grundeinkommen für Alle??? Ist dies Anstoß genug, um kleinere und größere Revolutionen in Gang zu setzen, die in evolutionärer Hinsicht längst überfällig sind!!! Ja, es sind die materiellen Grundbedürfnisse unserer Existenz, in denen sich nun und in den nächsten 7 Jahren zeigt, wie „Althergebrachtes“ abgelöst wird von fruchtbaren und besseren Lebensbedingungen.

*Ja zu dieser Konstellation gehört der Satz: „Neues Leben blüht aus den Ruinen“, was allerdings darauf hinweist, dass zuerst einmal Etwas „einstürzen“ muss. Dass Trennung (Befreiung) geschehen muss von „Sicherheiten“, die eine Belastung darstellen. Dann zeigt Uranus (zahlensymbolisch 3) seine andere Seite. Denn: **Er baut wieder auf, neu und schöner!!!***

Diese Ambivalenz enthält also ein großes Potenzial, Spannungen bleiben nicht aus; denn je deutlicher die großen Institutionen, auch viele soziale Medien – ihre Macht schwinden sehen, desto hartnäckiger werden sie sich daran klammern!!! Und dies hat zur Folge, dass es zu einem sehr schmerzhaften Wandel führen kann!! – Oder zu einer glücklichen Lösung!

Ja, dabei könnte es sich um ein Charakteristikum des Jahres **2019** handeln, welches wir in den kommenden Monaten häufiger antreffen werden; denn die Dinge können im persönlichen Alltagsleben eine dynamische Wende aus einer sich aufzeichnenden „Sackgasse“ nehmen. *Doch in diesem Moment größter Zerknirschtheit öffnet sich (wie schon so oft) auf wunderbare Weise ein Fenster mit einer zukunftsweisenden Lösung.*

Damit sind die bisherigen Sorgen zwar (noch) nicht überwunden, jedoch wir erleben beflügelnde und befreiende Momente, die uns Hoffnung machen und Ansporn vermitteln, wie wir mit unseren Problemen (NIPSILD, das heißt, **nicht in Problemen, sondern in Lösungen denken**) umgehen können.

Aus diesem Aspekt sollte die Erkenntnis hervorgehen, dass unsere Probleme zwar „menschengemacht“ und durch unsere Einstellung bedingt sind, doch ändern wir diese, und schauen zuversichtlich in die Zukunft, so werden sich die „Hürden“, die unserer Entfaltung im Wege stehen, mühelos beseitigen lassen. Hierbei handelt es sich um den „Glauben“, der Berge versetzen kann Doch: **Im neuen Zeitalter müssen wir nicht mehr (nur) glauben, denn wir wissen (es) bereits. So kann aus dem Denken ein Danken werden!**

Wichtig:

Um das Potenzial der Zeitqualität (Saturn 4) konstruktiv zu nutzen, ist die **eigene Verantwortung unverzichtbar!!!**

Durch die Qualität der Vierheit, Pythagoras bezeichnet die 4 als heilige Zahl, erreicht man die angestrebte höhere Ebene: $1+2+3+4 = 10$, AB S.17-19.

Demnach ist die Zahl 4 das schwerste Tor im Schick-sal (geschickt zum Heil werden).

Doch wird die Chance genutzt, ist Loslassen von alten Fixierungen, Vorstellungen und Plänen nicht mehr schwer und die Perspektive zeigt sich am Ende.....

Das heißt, wer sich unter dieser Konstellation radikal der **eigenen Verantwortung** stellt, statt sie im Außen zu suchen, wird belohnt, denn: **das Glück ist mit den Mutigen!**

Auch **Neptun** (zahlensymbolisch 2) in seinem Zeichen Fische (2) kommt **jetzt** zum Tragen als Zahl 22, AB S.70 – Es geht hier um das wahre Wachstum, denn:

„Erst wer sich selbst beherrscht, wird bewusst die Realität beherrschen.“

Das Wirkprinzip Neptun lehrt uns Symbole zu verstehen und mit seiner Hilfe können wir begreifen, wozu wir bestimmte Erfahrungen gemacht haben und/oder jetzt machen müssen!

Ja, im Verbund mit Neptun in Fische kann der Slogan „*Teilen heißt sich kümmern*“ für die nächsten Jahre richtungswesend sein. (Buchempfehlung „Sein und Teilen“ von Andreas Weber ISBN Nr. 978-3-8376-3527-0).

Doch dabei helfen uns auch die Erkenntnisse aus unseren bisher gemachten Erfahrungen: (zahlensymbolisch 25) = Jupiter (5) Neptun (2). Siehe:

AB S.76 „*Erkenntnisse aus gemachten Erfahrungen ermöglichen Lebensglück*“ –

AB S.77 „**Jupiter** (Element geistiges Feuer verbunden mit Güte und Weisheit) als Motor im Gehäuse von **Neptun** (Element endloser Ozean und bedingungslose Liebe) lässt auf Gefühlstiefe, Verständnis und Mitgefühl schließen.

Wir sollten also jetzt zwingend lernen, **Vertrauen in die eigene Intuition zu haben!**

Ja, das kommende Jahr wird uns drastisch verändern. Doch **Neues blüht aus den Ruinen**. Was meint: machen wir uns ruhig mal mit unserem eigenen „Müll“ die Finger schmutzig!

Schlusswort

Es ist wichtig zu wissen: Nur in der bedingungslosen Liebe (Agape) heben sich alle Gegensätzlichkeiten des Lebens auf nur in der Agape sind Einigkeit und Zweisamkeit gleich.....

nur in der bedingungslosen Liebe sind Bewegung und Ruhe eins, was meint: unser **Herz** ist immer rastlos, bis es sich der bedingungslosen Liebe ganz hingeben kann, denn erst dann kehrt **Frieden** ein.....

Nur die bedingungslose Liebe befreit auch mich von meiner „mitgebrachten“ Angst.

Erklärung: Mein Geburtsdatum ist der **24.4.1941**.

- 24 meine eigene erlebte **Angst** (Zeugung 1940), als Kriegskind und später.....
- 4 die **Angst** meiner Mutter (Kriegerwitwe und heimatlos)
- 41 die **Todesangst** meines Vaters (er war im 2. Weltkrieg bei einer besonderen Einheit und wurde standrechtlich erschossen)

Ja, alles, was wir erleben, beeinflusst uns. Zugleich verändert es, wie unsere Gene arbeiten – und die unserer Nachkommen! So können auch Leid und Angst der Vorfahren (z. B. der Kriegsgenerationen) vererbt werden, jedoch auch Freude und Erfüllung (Transformationsarbeit)!!

Zur Zeit wäre ich mal gerne kurz zur „Erholung“ auf einem „anderen Stern“..... doch ich weiß, noch ist meine Be-rufung hier auf der Erde!

Zum besseren Verständnis aus dem Gedicht von Hermann Hesse: „*als ich in dieses Erdenleben kam, ward mir gezeigt, wie ich es leben würde, da war die Kümmeris, da war der Gram, und da war die Lebensbürde... Ich weiß, wenn 's heut mir „manchmal“ nicht gefällt..... ungeboren habe ich es gewählt.*“

Was meint: Wir können erfolgreich sein, berühmt sein, finanziell unabhängig..... doch ohne die bedingungslose Liebe sind wir NICHTS, sie ist der Schlüssel zu allem..... und immer beginnt es nur bei mir!!! Das klingt zwar einfach, doch es ist nur durch Hingabe an diesen heiligen Moment möglich, denn in ihm treffen wir die wichtigste Entscheidung unseres Lebens!

Es geht also darum, unsere Liebesfähigkeit zu vertiefen – zuerst um die Liebe zu uns selbst – denn diese öffnet uns für die Liebe zum Nächsten, und der weitere Schritt ist die allumfassende universelle Liebe:

„Also gib Anderen, was du selbst empfangen möchtest: bedingungslose Liebe, Verständnis, Unterstützung, Wertschätzung, Anerkennung und Heilung - und du wirst all das selbst erhalten.“

Doch es erfordert auch immer wieder unsere Bereitschaft, uns selbst zu erforschen, mit all unseren Stärken und Schwächen! Mit Egoismus und Egozentrik hat dies nichts zu tun, denn nur die Liebe öffnet unser Herz für uns und andere. Auch wenn wir unser Gegenüber nicht vorbehaltlos „lieben“, können wir trotzdem Mitgefühl empfinden und aus diesem Gefühl heraus handeln, denn wir sind ja nie „in ihren Schuhen“ gelaufen.

Eine Buddhistische Weisheit erklärt:

„Wonach suchst du? Nach Glück, Liebe, Seelenfrieden?? Dann suche nicht am anderen Ende der Welt danach, sonst wirst du enttäuscht, verbittert und verzweifelt zurückkehren. Suche am anderen Ende deiner Selbst danach, das heißt in der Tiefe deines Herzens.“

Ja, Liebe ist viel mehr als ein Gefühl oder eine Emotion. Sie ist unser wahres Wesen; ist unsere spirituelle DNA (**D**aily **N**ews and **A**nalyse). Sie ist die **Symphonie unseres Herzens**, sie ist das Bewusstsein der Seele.

Die wenigsten Menschen haben jedoch diese Liebe in der **Kindheit** erfahren, deshalb werden sie oftmals noch so von der **Angst** „geplagt“, auch heute noch nicht liebenswert zu sein!

Fakt ist, dass die Frequenzen unseres Herzens die schnellsten messbaren Frequenzen im Menschen sind. So werden Eindrücke vom Herzen um 1/400 Hz schneller aufgenommen und verarbeitet als vom Gehirn. Die Kommunikation zwischen Herz und Gehirn sollte also von besonderem Interesse sein, denn diese Harmonisierung bewirkt außerordentliche Prozesse:

Es ist wichtig zu wissen, wenn wir aus unserem Herzen agieren, wird auch unsere Gesundheit stabilisiert, bzw. es geschieht „Heilung.“

Letztendlich ist, wie bei allem, das Zusammenspiel von Herz, Kopf/Gehirn und Bauch Voraussetzung für das Miteinander von Denken und Fühlen.

Ja, wissenschaftlich betrachtet wissen wir seit 1991 definitiv, dass wir nicht nur im **Kopf** eine **Hirnfunktion** haben, sondern auch im **Herzen** und im **Darm**. Wichtig dabei ist, dass unsere Herzintelligenz auch unabhängig vom Kopf/Hirn und unserem Denken funktioniert!

Denn: jede Erfahrung wird in „beiden Gehirnen“ gespeichert. Deshalb ist die Kommunikation von Herz und Gehirn jetzt besonders wichtig, da sie außergewöhnliche Prozesse und Bewusstseinszustände bewirkt. Wenn wir diese trainieren und diese Harmonisierung gelingt, können wir folgende Erfahrungen machen:

- Spontane Intuitionen und auch tiefe Intuitionszustände auf Abruf, d. h. direkte Leitung zum Unterbewusstsein.
- Schnelleres Lernen, denn ein kraftvolles Nervensystem wird aufgebaut. Auch bessere Gesundheit wird erreicht, denn: Widerstandskräfte und Belastbarkeit erhöhen sich durch die Anregung von über 1300 chemischen Reaktionen im Körper.
- Dabei sind die Gefühle, die wir in unserem Herzen kreieren/erschaffen, entscheidend für die Qualität dessen, was wir an Signalen an unser Hirn weitergeben.
- Einfach gesagt, entscheidend dafür ist, was wir denken und imaginieren. Denn damit werden unsere chemischen Prozesse in unserem Körper angeregt.

Wir sprechen heute auch von unserem **Herzhirn**, bzw. dem kleinen Hirn im Herzen, welches – das ist das Spannende – auch UNABHÄNGIG in unserem Kopf funktioniert. Da es schneller ist, ist es sozusagen der Impulsgeber und damit **maßgebend!**

Letztlich ist, wie bei allem, was das Leben ausmacht, nicht der Alleingang das wirklich fruchtbare, sondern auch hier geht es um das Zusammenwirken. Also um das Ziel: *Die Kommunikation von Herzhirn und Kopfhirn - das Miteinander von Fühlen und Denken.!*

So können auch **Stressfaktoren und -gefühle** zur Ruhe und in optimaler Weise zum Stillstand kommen.

Dadurch können sich Frequenzen ausdehnen und unsere Selbtheilungskräfte aktivieren und wirken.

Wichtig: um diese bedingungslose Liebe zu uns selbst, in uns zu aktivieren, helfen auch die **URTON –Klangsymphonien.**

Genannt: **ALTRACKS**, mit der Bedeutung „alternative Pfade“.

Diese Urklänge sind in jahrzehntelanger Forschung aus Schwingungswellen des URKNALLS errechnet und gefiltert worden. Sie sind kosmische Urtöne, welche erst durch eine spezielle Filterung (u.a. mit Hilfe des Fibonacci Zahlencodes und der fast 48.000 Frequenzmuster des Gehirns nach Prof. Dr. Javorsky) berechnet und in „**himmlische Urtonklänge**“ verwandelt werden konnten.

Denn, dass **Töne** heilen, war schon vor ca. 3.000 Jahren nachweislich bekannt: siehe Luther-Bibel 1. Samuel Kapitel 16 Verse 1-21. „David am Königshof Sauls“ (in Kurzform).

König Saul litt unter heftigen **Depressionen** und er bat seinen Mitarbeiter Samuel nach Hilfe zu suchen. Und JAHWE sagte zu Samuel: „*Lass Dich nicht beeindrucken, denn ich, der ihn sendet, beurteile anders als die Menschen. Ein Mensch sieht, was ihm in die Augen fällt, ich aber sehe ins Herz*“.

Und so ließ der Mitarbeiter Isai alle seine 7 Söhne an Samuel vorbeigehen, doch Samuel sagte: „Keinen von ihnen hat JAHWE ausgewählt“. Und so fragte er weiter: „Sind das alle deine Söhne?“ Und Isai antwortete: „**Der Jüngste fehlt noch, David hütet die Schafe**“ „Dann lass ihn holen“, sagte Samuel und Isai schickte einen Boten und David kam und trat in die Dienste von König Saul. Der König gewann ihn lieb und machte ihn zu seinem Waffenträger! Doch immer, wenn die Depression über König Saul kam, griff David zur Harfe und begann darauf zu spielen. Dann wurde es König Saul leichter und er fühlte sich wieder wohl!

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.altracks.eu
BIONICwaves© – Audiodateien sowie die Infobroschüre können Sie herunterladen unter:
<https://altracks.eu/#aff=go.elisabethp.253381.digistore24.com>

BIONICwaves© ist die Weltneuheit und bietet einen Weg zu mehr Lebensqualität, denn BIONICwaves© - Audiodateien werden immer und überall abgespielt und gehört, z.B. als „angenehme Hintergrundmusik“, beim Arbeiten - zum Krafttanken – zum Entspannen. Hiermit machen wir einen Schritt auf eine neue Erfahrungsebene.

Für weitere Fragen kontaktieren Sie bitte Frau Petra Weiß, Trogenauer Weg 47, 95194 Regnitzlosau unter: info@petra-weiss.net

Wichtig sind auch die neuesten Erkenntnisse der **Epigenetik**. Was meint: wie das Leben unsere Gene prägt und weshalb Gesundheit kein Zufall ist, beschreibt Peter Spork in seinem gleichlautenden Buch. Nachzulesen unter www.peterspork.de.

Noch weitgehend unbemerkt von der Öffentlichkeit, ändert sich derzeit auch das Verständnis der Fachwelt von den sogenannten „Volkskrankheiten“. Forscher fanden heraus, wie Gesundheit und Persönlichkeit entstehen und warum wir sie vererben: die moderne Molekular Biologie erkundet Botschaften in den Zellen, die diesen ein Gedächtnis schenken und so über ihre Widerstandskraft mitbestimmen. Gemeinsam mit biochemischen Informationen über die Lebensweise der Eltern, Großeltern, evtl. auch Urgroßeltern...etwa deren Ernährungsgewohnheiten und vor allem ihre seelischen Belastungen sowie auch chronische Krankheiten, entscheiden zeitlebens als Botschaften mit darüber, wie unsere Zellen, Organe und Stoffwechselsysteme auf kritische Belastungen reagieren – ob sie auf Gesundheit und Resilienz programmiert sind oder auf vergleichsweise raschen Verfall.

Ja, in der Geschichte der Wissenschaft standen sich lange zwei Theorien unversöhnlich gegenüber: Jean-Baptiste de Lamarck (1744 – 1829) glaubte, dass Eigenschaften, die ein Mensch während seines Lebens erworben hat, an dessen Nachkommen vererben würden. Doch nach Evolutionslehre des Charles Darwin (1809 – 1882) galt: Erbliche Merkmale haben nichts mit dem Lebenswandel zu tun, nur mit den von Geburt angelegten Erbanlagen, die wir heute **Gene** nennen.

Jetzt ist klar: Die beiden Lehren schließen sich nicht aus! Alles, was wir erleben, verschiebt tatsächlich auch „Schalter“ in unserem Erbgut. D.h. diese Veränderungen geben wir auch an unsere Kinder weiter!!! Und so beeinflussen unsere Erfahrungen von Leid, Krankheit, jedoch auch Freude und Erfüllung, (z.B. besondere Begabungen) noch die Erbanlagen unserer Enkel!

Willkommen in der Welt der Epigenetik!

Am Ende dieses Artikels weisen wir nun noch auf die Zahl **31**, mit der Bedeutung **Pluto** wirkt durch **Uranus**, AB S.90 hin: „**Der (Seelenvogel) Phönix aus der Asche**“, was meint: tiefgreifende Erneuerung – Verwirklichungsenergie für neuartige Ideen.

Fazit zur Zahl 31:

*Uranische Veränderungen haben immer mit abrupten Umschwüngen zu tun, und eine Veränderung, die von **Pluto** (Element reißender Fluss, der „alte“ Musterbilder nach oben bringt) als Motor im Gehäuse von **Uranus** (Element Luft = blitzartiges Erkennen – plötzlicher Sturm) angezeigt wird (**31**) ist noch viel dynamischer und umfassender. Denn sie verändert oft das Leben auf eine Weise, die unumkehrbar ist. Was meint: Menschen unter dieser Konstellation ziehen plötzlich um, wechseln Partner, Freunde, den Job und den Beruf – alles auf einmal. Man sollte unter dieser Konstellation darauf achten, auch die Rechte (Unabhängigkeiten) **anderer** Menschen zu respektieren und seine **Willenskraft** für den Dienst der Zusammenarbeit einsetzen.*

Fazit: Uranus ist das Zeichen von Gruppenunternehmungen, intuitiven seelischen Entwicklungen und der Mitmenschlichkeit.

Diese Aussagen wirken bereits seit zwei Monaten und **bis hin zum Ende Dezember 2020** für alle **Jahrgänge**, die von August 1953 bis August 1954 geboren sind.

(Für eigene persönliche Beratung, steht der Psycho-Astrologe Richard R. Renaud zur Verfügung).*

Merke:

Nur Du kannst jede Sekunde Deines Lebens eine neue Wahl für Dich treffen.

Nur DU entscheidest, WIE DU denken, fühlen und sprechen möchtest.

DU lebst das Leben DEINER Wahl, es ist DEIN Leben.

DU ganz alleine hast die Macht zu wählen! Denn DU wählst, was DU festhalten oder loslassen möchtest. Unsere Erfahrungen dienen uns, bzw. helfen uns zu lernen und zu begreifen!!

DU entscheidest, ob DU neue Wege gehen oder am „Alten“ festhalten möchtest!

Es gibt kein RICHTIG oder FALSCH, es geschieht nur das, was DU willst.

Also achte darauf, welche Worte und Wege Du wählst!

von Karin Fuchs, Haus der 7 Chakren

Es gibt Tatsachen und Notwendigkeiten an denen **2019** kein Weg vorbeiführt. Manche Entwicklungen werden so konkret und manifest, dass wir uns fast davon erdrückt fühlen. **Doch unter hohem Druck kommen – wie wir wissen – klare kristalline Strukturen zusammen.** Von daher können wir die anstehenden Herausforderungen dazu nutzen, unseren inneren Diamanten durch Transformationsarbeit zu einem **Brillant** zu schleifen!!!

Wie belastbar wir sind und was uns trägt, das tritt im Laufe des Jahres **2019** zutage. Vielleicht sind unsere Ressourcen begrenzter und die Last der Verantwortung größer, als wir bisher dachten!

Nun werden uns Zusammenhänge von Ursache und Wirkung deutlich, die bereits Jahre und Jahrzehnte in uns schlummern!!! Manche Prozesse erreichen jetzt ihr natürliches Ende. Doch inwieweit es uns gelingt, dies zu erkennen und zu akzeptieren, darin zeigt sich der Grad unserer Meisterschaft (zahlensymbolisch **44**) AB S. 118/119.

In diesem Sinne wünschen wir,

Elisabeth M. Puchtler von Thurn, der Psycho-Astrologe Richard R. Renaud und das Kosmowissen-Team: Helga Maria Springer, Transformations-Coach nach Dr. Klinghart, Doris Gießelmann und auch die namentlich nicht genannten „Impulsgeber“

Dir/Ihnen ein gesegnetes, glückliches und erfolgreiches **2019**.

Elisabeth M. Puchtler von Thurn, Friedrich-Jahn-Str. 35, 830532 Bruckmühl,
Tel.: +49 (0)8062-7293100, E-Mail: info@kosmowissen.de
Richard R. Renaud, Psycho-Astrologe, Schloß Roßbach, Rhönstr. 34, 97799 Zeitlofs,
Tel.: +49 (0)9746/9307538, E-Mail: astroberich@gmail.com
Helga Maria Springer, Transformations-Coach, Gartenstr. 6, 83043 Bad Aibling,
Tel.: +49 (0)8061-939440, E-Mail: helga.springer@t-online.de

Das Kosmowissen-Team bedankt sich herzlich für einen finanziellen Ausgleich für diese Ausarbeitung auf das Konto:

Elisabeth Puchtler, Eigenverlag für kosmologisches Wissen
Sparkasse Rosenheim/Bad Aibling
IBAN: DE34 7115 0000 0020 1087 59
BIC: BYLADM1ROS

Arbeitsbücher – Bestellschein – siehe gesondertes Blatt